



Pressemitteilung / Veranstaltungshinweise

**Das THÜRINGER BACH COLLEGIUM spielt bereits die zweite CD ein.  
Die Orchestersuiten von Johann Bernhard Bach sind auch live zu erleben am  
3. Februar 2019 in Eisenach**

*Foto des Thüringer Bach Collegiums im Anhang © bachland GbR, Fotograf: Matthias Eckert  
Instrumenten-Fotos: © bachland Gbr, Fotograf: Stefan Kranz*

Das erst im vergangenen Jahr gegründete **Thüringer Bach Collegium** nimmt seine Aufgabe als musikalischer Botschafter Thüringens sehr ernst und kann bereits einen gut gebuchten Terminkalender für 2019 vorweisen. Eines der Highlights ist sicher die nächste CD-Aufnahme, die Anfang Februar in der Georgenkirche in Eisenach eingespielt wird. **1 Euro pro verkaufter CD geht an den Förderverein Wilhelmsthal: [www.schloss-wilhelmsthal.de/verein/](http://www.schloss-wilhelmsthal.de/verein/)**

Das **Thüringer Bach Collegium**, unter der Leitung von Gernot Süßmuth, praktiziert seine Annäherung an Bach von vielen Seiten und mit neuen Facetten. Die CD beinhaltet dann erstmalig eine Gesamtaufnahme der Werke von Johann Bernhard Bach von einem Thüringer Ensemble an einem originalen Wirkungsort von Johann Bernhard Bach; in der Eisenacher Georgenkirche.

**Sonntag 3. Februar 2019**

**16 Uhr**

**Georgenkirche in Eisenach**

**Johann Bernhard Bach (1676 - 1749) "Orchestersuiten"**

Tickets: 18 € ermäßigt 15€

VVK Tourist Information Eisenach und Tageskasse

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Eisenach

Abschlusskonzert im Rahmen der Aufnahmen für die 2. CD des Thüringer Bach Collegiums mit dem Gesamtwerk von Johann Bernhard Bach.

**Rhapsody in School – die Initiative von Künstlern für Schüler**

Um auch dem Nachwuchs die Leidenschaft für klassische Musik zu vermitteln, wird das Thüringer Bach Collegium einen Workshop mit Eisenacher Schülern in der Schule machen und diese anschließend für eine Sequenz der CD-Aufnahme in die Georgenkirche einladen.

Weitere Informationen zum Projekt: [www.rhapsody-in-school.de](http://www.rhapsody-in-school.de)

**Johann Bernhard Bach** war ein Cousin 2. Grades von Johann Sebastian Bach und wurde 1676 in Erfurt geboren. Er erhielt – wie sein 1685 geborener Bruder Johann Christoph – frühzeitig von seinem Vater Johann Egidius Bach eine musikalische Ausbildung. Nach der Schule wurde er 1695 er Organist an der Erfurter Kaufmannskirche. 1699 wechselte er an die St. Katharinenkirche nach Magdeburg. 1703 berief ihn Herzog Johann Wilhelm von Sachsen-Eisenach als Cembalisten in das Hoforchester nach Eisenach, wo er außerdem als Nachfolger seines Onkels Johann Christoph Bach als Organist an der Georgenkirche eingestellt wurde.



Von 1708 bis 1712 arbeitete Johann Bernhard Bach in Eisenach mit Georg Philipp Telemann zusammen. 1741 wurde das herzogliche Orchester aufgelöst, so dass sich Johann Bernhard danach, bis zu seinem Tod, ausschließlich dem Kantorenamt widmete (wohl unter Fortzahlung seiner herzoglichen Bezüge von 100 Thalern).

Mit seinem berühmten Vetter Johann Sebastian war Johann Bernhard zeitlebens freundschaftlich verbunden. Er war 1715 Taufpate bei Johann Sebastians Sohn Johann Gottfried Bernhard, während Johann Sebastian 1722 Pate seines ältesten Sohnes Johann Ernst wurde. Dieser wurde nach dem Tode Johann Bernhards sein Nachfolger als Organist an der Georgenkirche in Eisenach.

Der größte Teil seines musikalischen Schaffens, bis auf vier Orchestersuiten und einige Orgelwerke, ging verloren. Es ist bekannt, dass Johann Sebastian Bach mit seinem Orchester Collegium Musicum in Leipzig verschiedene Stücke seines Cousins aufführte und daher Abschriften der Werke existieren, die nun aufgeführt werden können.

Von seinen Kompositionen sind neben Orgelwerken vier Overtürensuiten erhalten, die die Tradition der französischen Overtüre mit Merkmalen der deutschen Orchestersuite verbinden.

***Mit Unterstützung der ACHAVA Festspiele Thüringen, Deutschlandfunk Kultur der Peter-Mädler-Stiftung und dem Freistaat Thüringen- Staatskanzlei.***

***Die CD wird produziert von audite. [www.audite.de](http://www.audite.de).***

### **Das Thüringer Bach Collegium – Alte Musik zu neuen Ufern**

Ein neuer Stern am Himmel für Alte Musik geht in Weimar auf. Das Thüringer Bach Collegium spielt Werke von Johann Sebastian Bach, seinen Vorfahren (Altbachisches Archiv), seinen Söhnen und seinen Zeitgenossen in historisch informierter Aufführungspraxis auf alten Instrumenten. Geleitet wird das Ensemble von **Gernot Süßmuth**, dem Nachfolger Johann Sebastian Bachs als Konzertmeister der Staatskapelle Weimar. Geschäftsführer und Kontrabassist ist **Christian Bergmann**, der seit 18 Jahren in der Staatskapelle Weimar spielt.

### **Förderverein Thüringer Bach Collegium e. V.**

Das Thüringer Bach Collegium finanziert sich in erster Linie aus den Honoraren, die es für Engagements im In- und Ausland erhält. Um jedoch eine professionelle Organisationsstruktur sowie die hohe spielerische Qualität des Orchesters zu erhalten und auch mal Benefiz-Konzerte machen zu können, ist das Orchester auf Spenden angewiesen.

Daher ist jeder Beitrag willkommen, ob als Einzelspende oder umfangreicheres Sponsoring.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie gerne unseren Geschäftsführer und Kontrabassisten Christian Bergmann: [info@bachland.de](mailto:info@bachland.de).

### **Presse-Service**

Gerne nehmen wir Interview-Anfragen sowie Reservierungen für Preetickets zu den o.g. Aufführungsterminen entgegen. Fotos schicken wir auf Anfrage in druckfähiger Auflösung zu. Bei Veröffentlichung, bitte wir um Zusendung eines Belegexemplars, PDFs oder Links der Berichterstattung.

### **Pressekontakt**

Angelika Kranz - KRANZ PR

Tel: 03643 – 773 60 60

Mobil: 0177 – 27 45 455

Email: [kranz@kranz-pr.de](mailto:kranz@kranz-pr.de)